



Eine Veranstaltung im Rahmen des SNF-Projekts

Katholische Mission im Zeitalter von Kolonialismus und Dekolonisation

Leitung: Prof. Damir Skenderovic

Organisation: Simone Bleuer und Barbara Miller

www.schweiz-afrika-verflechtungsgeschichten.ch

Diese Veranstaltung wird ermöglicht durch die Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds.

Veranstaltungsort

Universität Fribourg

Av. de l'Europe 20

CH-1700 Fribourg

Kontakt und Fragen

simone.bleuer@unifr.ch / barbara.miller@unifr.ch

Um Anmeldung bitten wir bis zum 8. Februar 2019

**UNI
FR**

UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

INTERNATIONALER
WORKSHOP

**Afrikanisch-europäische
Verflechtungsgeschichten im
20. Jahrhundert**

15. Februar 2019

Zeitgeschichte, Universität Fribourg

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
DEPARTEMENT FÜR ZEITGESCHICHTE
AV. DE L'EUROPE 20, 1700-FREIBURG

FNSNF
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

Die Geschichte afrikanischer und europäischer Gesellschaften war im 20. Jahrhundert über weite Strecken eine «geteilte Geschichte». Entgegen der Vorstellung einer getrennt oder einseitig verlaufenden Entwicklung geographisch weitentfernter Regionen, waren sie über transkulturelle Netzwerke, Austauschprozesse und Interdependenzen miteinander verbunden. Diese Verflechtungsgeschichten werden im Workshop anhand verschiedener räumlicher, zeitlicher und thematischer Schwerpunkte diskutiert. Das Zusammenbringen unterschiedlicher Perspektiven ermöglicht einen überkreuzten Blick auf afrikanisch-europäische Begegnungen in der spät- und nachkolonialen Zeit. Dabei wird nicht nur nach Kontinuitäten und Brüchen historischer Prozesse, sondern ebenso nach Möglichkeiten und Grenzen verflechtungsgeschichtlicher Ansätze gefragt.

Programm

9.00 – 9.15 **Begrüssung**

9.15 – 10.15 **Simone Bleuer (Universität Fribourg):**

Katholische Mission im kolonialen Simbabwe und
“die Rassenfrage”

Kommentar: Prof. Barbara Lüthi
(Universität Köln)

10.15 – 10.30 Kaffeepause

10.30 – 11.30 **Barbara Miller (Universität Fribourg):**

Schweizer Missionare und ‘Community Development’
im kolonialen Simbabwe

Kommentar: Prof. Hubertus Büschel
(Universität Groningen)

11.30 – 12.30 **Patrick Sonnack (Universität Basel):**

Die Diffusion der Rot-Kreuz-Ideale in Afrika (im Kontext
der ‘Kongo-Krise’ 1960-1965)

Kommentar: Prof. Janick Marina Schaufelbuehl
(Universität Lausanne)

12.30 – 14.00 Mittagessen

14.00 – 15.00 **Gisela Ewe (Universität Hamburg):**

Schwarz-weiße Verhältnisse? Beziehungen zwischen
Afrikaner_innen und ‘weissen’ Deutschen in Hamburg in
der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Kommentar: Prof. Michael Goebel
(Graduate Institute Geneva)

15.00 – 15.30 Kaffeepause

15.30 – 16.30 **Marino Ferri (Universität Luzern):**

“Unerhörte Anforderungen“: Algerische Student*innen
in der Schweiz, 1958-62

Kommentar: Prof. Damir Skenderovic
(Universität Fribourg)

16.30 – 17.00 **Schlussdiskussion**